Erklärung

der Mitgliedsorganisationen des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V.
zu den Kürzungen in der Jugendverbandsarbeit im Haushaltsjahr 2011
(verabschiedet vom Hauptausschuss des KJRS am 07. April 2011)

„Das Ehrenamt lässt das Herz der Gesellschaft schlagen."
(Sozialministerin Clauß, August 2010)

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) betont seit Jahren die gesellschaftliche Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit – zu Recht. Dennoch hat es sich mit Hilfe eines fragwürdigen Verfahrens Anfang Februar 2011 gegen die Unterstützung einer kontinuierlichen Arbeit entschieden und nahezu die Hälfte der 16 bisher auf Landesebene geförderten Personalstellen bei Jugendverbänden gestrichen. Damit entzieht das SMS Jugendverbänden als bedeutenden Orten der Demokratieerziehung und des Gewinnens, Betreuens und Qualifizierens ehrenamtlich Tätiger wichtige Grundlagen ihres Engagements.

In den von den Kürzungen überdurchschnittlich betroffenen Mitgliedsorganisationen des KJRS engagieren sich über 60.000 vornehmlich junge Menschen jeweils mehr als 50 Stunden im Jahr ehrenamtlich. Die dabei mindestens drei Millionen geleisteten Stunden ergeben eine Wertschöpfung von über 20 Mio. Euro im Jahr. Mit der jetzt erfolgten, unnötigen Streichung von Fachkraftstellen wird dieses ehrenamtliche Potenzial preisgegeben.

Der Versuch, unsere Gesellschaft zu verehrenamtlichen, wird scheitern, weil Ehrenamtliche die Aufgaben fehlenden hauptamtlichen Personals nicht auffangen können.

Der ehrenamtliche Motor unserer Gesellschaft wird ins Stottern geraten.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen fordern einen ehrlichen und vom Willen zu einer Lösung getragenen Dialog der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung mit den von Personalstellenkürzungen betroffenen Verbänden.

„Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern." *(§ 12, Abs. 1 SGB VIII)* *[...] Eine finanzielle Unterstützung der verbandlichen Strukturen auf Landesebene in Bezug auf die personellen und materiellen Ressourcen [wird] als unbedingt notwendig erachtet."* *(Jugendhilfeplanung zu Aufgaben und Leistungen der überörtlichen Jugendverbände und Dachorganisationen im Bereich §§ 11- 14 SGB VIII im Freistaat Sachsen 2010 – 2014, S. 72)*

Die 2011 im überörtlichen Bereich vorgenommenen Kürzungen werden nahezu ausschließlich auf Jugendverbände umgelegt. 7 von 16 Stellen werden gestrichen, obwohl gesetzliche Grundlagen für die Jugendarbeit nach § 12 SGB VIII eine spezielle Förderungspflicht formulieren. Die aktuelle Jugendhilfeplanung betont die Bedeutung der Jugendverbandsarbeit für die unmittelbare Teilhabe an gesellschaftlichen und verbandlichen Prozessen und die Sozialisation von Kindern und Jugendliche ausdrücklich.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen fordern die Rücknahme der Kürzungen im Bereich der Personalkostenförderung bei Jugendverbänden und die Umsetzung der in der Jugendhilfeplanung beschriebenen Priorisierung der strukturellen Förderung.

„Die Wirkung außerschulischer Jugendbildung in der Jugendverbandsarbeit entfaltet sich über ihre Mitgliederstrukturen." *(ebd.,S. 83)* *„Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet [...]."* *(§ 12 Abs. 2, Satz 2 SGB VIII)*

Grundlage der Kürzungen waren eine fachlich äußerst umstrittene Matrix sowie die vom zuständigen Ministerium verfassten jugendhilfeplanerischen Stellungnahmen. Darin war u. a. zu lesen, dass „vor dem Hintergrund des verbandseigenen Wertekontextes des Trägers eine Reihe von Bildungsleistungen ihre Wirkung in erster Linie innerverbandlich entfalten." Verbände seien damit nur bedingt geeignet, die „Bildungsziele im Sinne der Schwerpunktsetzung der Obersten Landesjugendbehörde generalistisch umzusetzen." Diese Aussagen sind fachlich falsch und rechtlich nicht haltbar.

„Die öffentliche Jugendhilfe soll mit der freien Jugendhilfe zum Wohl junger Menschen und ihrer Familien partnerschaftlich zusammenarbeiten. […] Sie soll die freie Jugendhilfe nach Maßgabe dieses Buches fördern und dabei die verschiedenen Formen der Selbsthilfe stärken.“ (Auszüge aus § 4 SGB VIII)

Der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. fordert seit Anfang 2010 Offenheit und Transparenz im Verfahren sowie einen vertrauensvollen Umgang miteinander. Mitte Februar 2011 erfahren sieben seiner Mitglieder lediglich per Bescheid, dass ihre Personalstelle rückwirkend zum 1.1.2011 gestrichen ist.

Dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) fehlt der politische Wille, seiner gesetzlichen Verantwortung als Oberste Landesjugendbehörde gerecht zu werden. Es fehlt jeder politische Widerstand gegen die rein fiskalische Betrachtungsweise und die mit 30% unverhältnismäßig hohe Kürzung eines Bereiches, der Kinder und Jugendliche auf ihre gesellschaftliche Verantwortung vorbereiten hilft und sie zu ehrenamtlichem Engagement anregt.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen fordern die Entwicklung förderlicher, verlässlicher und planbarer Förderverfahren, die Raum für die Organisations- und Personalentwicklung, aber auch die Schaffung von Übergängen in Vereinen und Verbänden ermöglichen.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. bietet für die notwendige Auseinandersetzung über die Gestaltung einer zukunftsfähigen und belastbaren sächsischen Jugendhilfelandschaft erneut seine Kraft und Kompetenz als Netzwerk ausdrücklich an.

Mitglieder des KJRS:

Adventjugend Sächsische Vereinigung
Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e.V. - Landesjugend Sachsen
Bläserjugend im Sächsischen Blasmusikverband e.V.
BUNDjugend Sachsen e.V.
Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.
CVJM Landesverband Sachsen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e.V. - Jugendrotkreuz
DGB-Jugend Sachsen
djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Sachsen e.V.
Evangelische Jugend Sachsen
Evangelisch-methodistische Kirche - Kinder- und Jugendwerk Ost
Gemeindejugendwerk Sachsen
Johanniter-Jugend Sachsen
Jugend der DLRG Landesverband Sachsen
Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesgeschäftsstelle Sachsen e.V.
Jugendfeuerwehr Sachsen
Jugendring Plauen e.V.
Jugendring Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Jugendring Westerzgebirge e.V.
Jugendverband Roter Baum Sachsen e.V.
KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V.
Kinder- u. Jugendring Landkreis Leipzig e.V.
Kreisjugendring Meißen e.V.
Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.
Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
LAGS Landesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend im Freistaat Sachsen
LAG Mädchen und junge Frauen e.V.
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Naturfreundejugend Sachsen
Naturschutzjugend Sachsen e.V.
Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände AG Sachsen e.V.
Sächsische Landjugend e.V.
Sächsischer Jugendverband EC (SJV - EC)
SJD - Die Falken Landesverband Sachsen
Stadtjugendring Dresden e.V.
Stadtjugendring Leipzig e.V.
THW-Jugend e.V.
Vogtlandkreisjugendring e.V.

Der KJRS vertritt die Interessen der
ca. 1.000.000 Kinder, Jugendlichen
und jungen Menschen in Sachsen.

KINDER & JUGEND RING SACHSEN
Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Sachsen